

BvZert – Beirat

Aktuelle Themen & Entwicklungen

13. Beiratssitzung

des Büros für veterinärbehördliche Zertifizierung



BMSGPK, 23. September 2022
Hybrid Konferenz

TAGESORDNUNG



BEIRAT

1. Begrüßung und Eröffnung
2. **Aktuelle Exportthemen** (BvZert - Bericht und Information)
 - Export Lebewesen – Aktuelle Entwicklungen
 - Export Produkte – Aktuelle Entwicklungen
3. Stand des Projekts „**VIS-Infoplattform LM-Exporte in 3-Länder**“
4. **BAVG Kurzbericht**: Kontrollen in Betrieben mit Ausfuhrberechtigung, Schwerpunkte 2023
5. **BvZert 2016-2022**: Entwicklungen beim Export von Tieren und tierischen Erzeugnissen
6. Allgemeiner **Gedankenaustausch – Prioritäten**

2. Export von Produkten tierischer Herkunft

- Aktuelle Entwicklungen -

CHINA (1) – Schweinefleisch & Petfood

Kommunikation mit GACC generell sehr schwierig und abhängig vom Sektor

- (Mehrfach wiederholte) **URGENZEN** → warten auf Antwort
 - **Erweiterung der Produktkategorien** (Köpfe, Füße, Innereien, .. -> „neues Schweinefleischprotokoll“ 2021 (*CHINA Protokoll II*))
 - **Neu-Zulassung** SchwFl-Betriebe: 2 Anträge mit geforderten Zusatzinfos an GACC übermittelt („Prelisting“) → Antrag über CIFER-System
 - Aufhebung der **temporären Sperre** eines Betriebes nach GACC-Audit ‚wegen Covid‘ (Aug. 2021) -> trotz vieler Urgenzen bisher ergebnislos
 - **Petfood**: Neu-Zulassung für 1 Betrieb eingereicht

CHINA (2)

Milchsektor

- **Audit** vom 29.-30.08.2022 in 2 Betrieben : erfolgreich ; Auditberichte erhalten
- „neues“ Milchprotokoll (inkl. Schaf & Ziege) zur Stellungnahme erhalten

LM-Betriebe

Registrierungspflicht für ALLE Lebensmittelproduzenten ab 1.1.2022

- Info auf KVG-Homepage wird laufend aktualisiert
- registrierte Betriebe (dairy, meat and fish) im CIFER-System nicht nochmals zu registrieren
 - 5 Jahre valid
 - **6 Monate VOR Ablauf der Frist muss im CIFER um Verlängerung** angesucht werden
- Änderungsantrag nur über CIFER-System (Name, Produkt, etc)

JAPAN

Fleischsektor

- **Rindfleisch:** Überarbeitung der **AHR** und des **EVP „Beef“ > 30 Monate inkl. gemischte Fleischerzeugnisse (Rd./Schw.):**
 - Vorort – Audit vom 14.-18.11.2022 in 3-4 Betrieben
- **Sperre eines Betriebes aufgehoben:** ca. 1 Jahr wegen nicht korrektem Schnitt der Rinderzungen

KOREA (1)

Schweinefleischexport

- Anerkennung der EU-Regionalisierungsmaßnahmen bei ASP (und HPAI) Ausbruch auf EU-Ebene mit Korea; Verhandlungen abgeschlossen; zur Zeit Implementierung der Maßnahmen in Protokoll und Anpassung der Zertifikate
- Versuch der EK ‚**born + raised clause**‘ in diesem Zuge zu diskutieren von Korea abgelehnt!
- Beachtenswerte Mengensteigerung bei Schweinefleischexport aus Ö nach Korea! (ca. +117%)
- Offenes **Audit**, sobald es Covid-Situation zulässt‘ - nach den Beanstandungen bei Schweinefleischexporten aus den Jahren 2020/21

KOREA (2)

Rindfleischexport

- Initiative von EU-Seite zur Unterstützung der MS bei Marktöffnung (Vereinbarung mit Korea über forcierte Bearbeitung der Anträge) ->
- Zeitfenster bis Ende 2022/Anfang 2023 -> umfangreicher (BSE-) Questionnaire kurzfristig ausgearbeitet und noch Ende 2021 abgeschickt, derzeit noch in der Bewertung durch korean. Behörde
- Audit nächstes Jahr zu erwarten

TAIWAN

- Änderungen im Zertifikat für den Export von Schweinefleisch und Schweinefleischprodukten – bis Ende September- Übergangsphase, ab 1. Oktober nur die neue Version des Zeugnisses
- jede Sendung – 1 Original Zertifikat + 1 Duplikat Zertifikat – gestempelt und paraphiert; Sicherheitspapier

HONGKONG

- Einführung von Plant based protocol - Verweise auf das neue Gesetz der Hongkonger Behörden – Übereinstimmung mit EU Recht wurde über die EU Delegation mit den dortigen Behörden (CFS) geklärt
- neue Betriebsliste- CFS prüft, ob der Betrieb in einen Vorfall im Zusammenhang mit Lebensmittelsicherheit verwickelt wurde, sowie die Export-Aktivität während der letzten 5 Jahren
- Jede Änderung/Meldung bedarf zuerst einer Zustimmung CFS
- Frist zur Meldung –April 2023

VIETNAM

- seit 2019 laufende Verhandlungen für Milchexporte mit Unterstützung der EK abgeschlossen
- Liste mit 16 interessierten Milchexportbetrieben eingemeldet („Prelisting“)
- Prelisting von Fleischexportbetrieben; weitere 6 Betriebe gemeldet

PHILIPPINEN

- **Geplantes Audit** (2020) für Verlängerung, Neu- und Systemzulassung wegen Covid-Epidemie verschoben -> Zusatzinformationen (Questionnaire) übermittelt, Ansuchen um vorübergehendes „Prelisting“ bzw. Online-Audit wurde abgelehnt-> Audit sobald COV-19 Situation es zulässt

INDONESIEN

- Export von Milcherzeugnissen (1 Betrieb – Audit 2018), **Health Protocol** finalisiert, keine Rückmeldung, keine Fortschritte trotz Urgezen, ständiger Wechsel des General Directors erschwert Kommunikation ...

THAILAND

- Ansuchen für Systemzulassung (Schweinefleisch und Produkte) zur Aufrechterhaltung der Exportmöglichkeit → warten auf Antwort (dzt. an 3. Stelle – ev. noch 2022?) -> Bewertung mit Audit

SAUDI-ARABIEN

- Zulassungsprozedere für LM-Exporte : Einzelbetriebszulassung (kostenpflichtig!) oder Systemzulassung notwendig; umfangreicher Systemfragebogen wird zur Zeit bearbeitet
- bereits exportierende Betriebe können weiterhin uneingeschränkt exportieren – Bestätigung von Seiten der EK und SFDA

RUSSLAND / EAWU

- Aktuelle Situation u. weitere Entwicklung unklar – Möglichkeit von Exporten vor dem Hintergrund der Sanktionen unsicher -> Info-Webseite der WKO !
- Klärung offener SPS-Fragen mit **RUSSLAND** noch immer auf Behördenebene ausgesetzt; EU-Kommission hat als Teil d. Sanktionen **jeglichen Kontakt mit RUS-Behörden eingestellt** und empfiehlt dies i.S. der EU-Solidarität auch dringend allen MS.
- **Exporte** nach Russland und in den Eurasischen Wirtschaftsraum (Belarus, Kasachstan) **finden statt** !

USA

- Remote-Audit (online) 2021 erfolgreich durchgeführt
- aktuell **3 Betriebe** zugelassen für den Export von **Schweinefleischerzeugnissen**
- Sehr **strikte umfassende Anforderungen** mit Fokus auf amtliches Kontrollsystem zur Gewährleistung der Äquivalenz mit US/FSIS Bestimmungen
- Spezifische **von EU Recht abweichende/zusätzliche Anforderungen** (mikrobiol.!)
- (nahezu) **KEINE Flexibilität** > strikte Verfahren und Kontrollanforderungen
- (nahezu) 100% schriftliche **Dokumentation** auf allen Ebenen

- **Jahresbericht** > Äquivalenz des Kontrollsystems bestätigt!
- Neue Anwärter (Antragsteller) für US-Zulassung?
 - Anfragen
 - Einsendung und Untersuchung geforderter Mikrobiologischer Untersuchungen!
 - Vorbereitungszeit/Aufwand!

KANADA

- **Online – Audit** von 14.03. bis 23.03.2022 erfolgreich durchgeführt
- Systemaudit der zuständige/n Behörde/n + 3 Betriebe
 - Rinderschlachthof, Schweineschlachthof, Verarbeitungsbetrieb
 - keine virtuelle Betriebsbegehung/Verfahrens- und Dokumentenaudit
- Stellungnahme* zum Entwurf des Berichts übermittelt
- Funktionieren des Überwachungssystems wurde seitens CFIA bestätigt
ABER
- (*Gem. Aktionsplan) **zu behebende MÄNGEL/FINDINGS:**
 - Einhaltung der EU Bestimmungen!
 - Spezifische Anforderungen/Kontroll- u. Präventionsprogramme:
 - E.Coli Überwachung (E. coli O157:H7) > Rindfleisch
 - Wasserretentionskontrollprogramm – Konzept/Ansatz wird auf KVG veröffentlicht
 - Präventives Kontrollprogramm für LM-Allergene (Pinien) ua.!

VEREINIGTES KÖNIGREICH (VK)

IN-KRAFT-TRETEN von **BESTIMMUNGEN** u. **FRISTEN** für die
AUSFUHR/EXPORT von **LEBENSMITTELN** nach GB per 01.01.2021:

- *schrittweise in mehreren Stufen (*zuletzt geändert am 28.04.2022!*)
 1. **seit 01. Jänner 2021**: „Hochrisiko-Waren“, EHC (+UNN), VA und Dokumentenkontrolle
 2. **Seit 01. Jänner* 2022**: **VORANMELDUNG** für **ALLE Waren und Erzeugnisse tierischer Herkunft** sowie **Tierische Nebenprodukte (TNP)**
 3. ab **voraussichtlich Ende 2023 ?**:
 - „**Neues**“ **Aus-/Einfuhrmodell**: „Target Operating model (Herbst 2022?)“ einschl. „**Single Trade Window**“ (= ein Behördenportal für Handelstreibende), zZ öffentl. Konsultation, für EU u. alle anderen Länder
 - **EINFUHR** für **ALLE Sendungen**: nur an veterinärbehördlich zugelassener **Grenzkontrollstelle** (border control post, BCP) **???**
 - **EHC, VA + Dokumentenkontrolle** + physische **Kontrolle** für alle Sendungen **TIERISCHER NEBENPRODUKTE und ERZEUGNISSE tierischer Herkunft sowie aller Hochrisiko-Lebensmittel nicht tierischen Ursprungs ???**

VK - ZUSAMMENFASSUNG - NEUERUNGEN - HINWEISE – LINKS

(Stand 23.05.2022)

➤ BIS ENDE 2023 (?):

- **oa. Bestimmungen bleiben erhalten** (Abfertigung u. Zertifikate nur für Hochrisikowaren, TRACES Registrierung und IPAFFS Voranmeldung), wo notwendig elektronisch signierte Zertifikate via TRACES oder als pdf an Handelspartner (zur Sicherheit immer in gescannter Form!)
- KEINE weiteren SPS Bestimmungen und
- KEINE weiteren **Gesundheitsbescheinigungen** und somit
- KEINE veterinärbehördliche Abfertigung für den Export in das VK (mit der Ausnahme von Hochrisikowaren)
- (seit 1. April 2022) verpflichtende **Registrierung** aller Betriebe in **TRACES NT**
- Doch **KEIN GGED** ab 20.06.22 !
- **KVG** Infos auf VK - Großbritannien - KVG (bmg.gv.at) werden laufend aktualisiert!

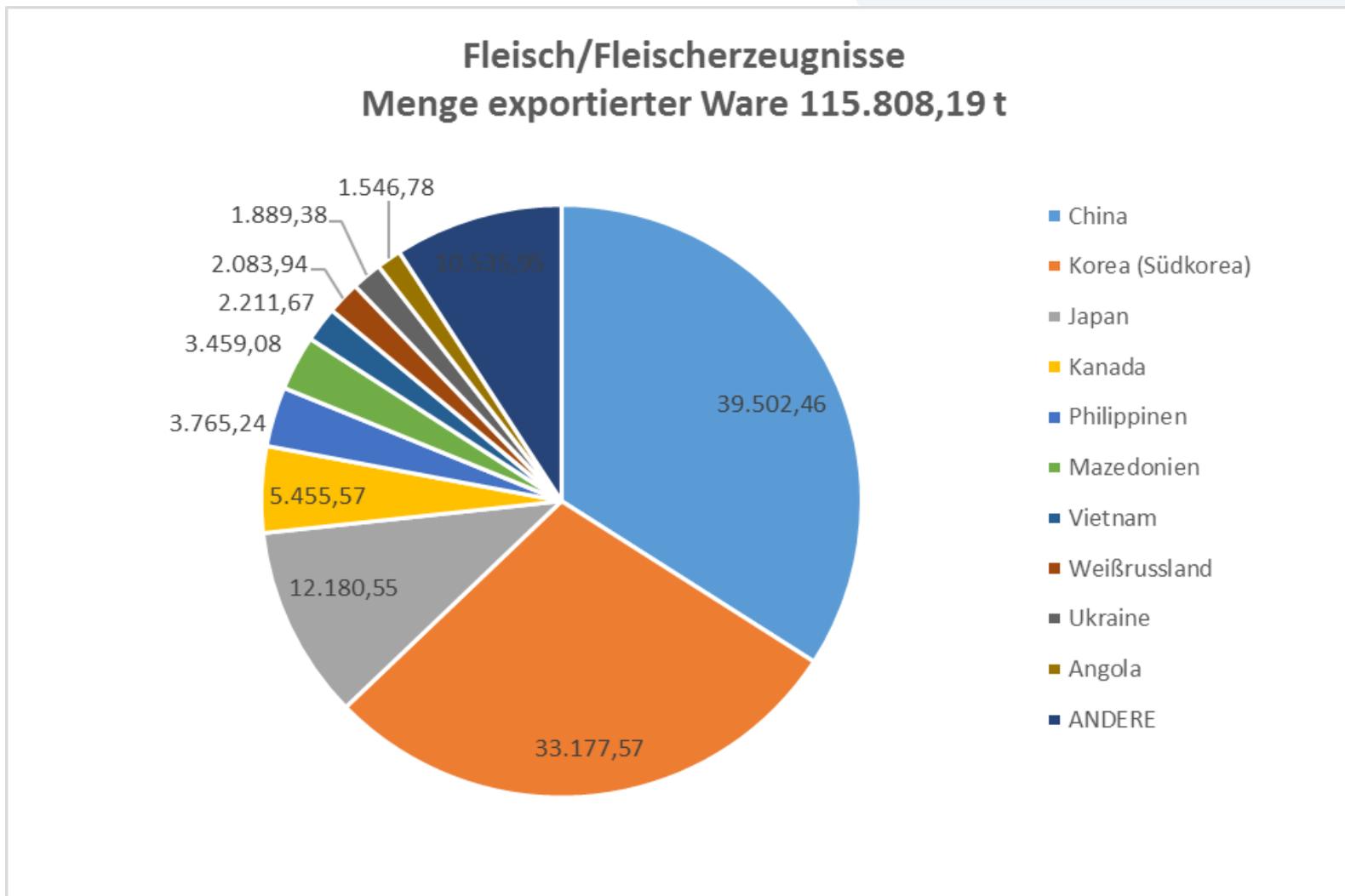
Änderungen vorbehalten...!

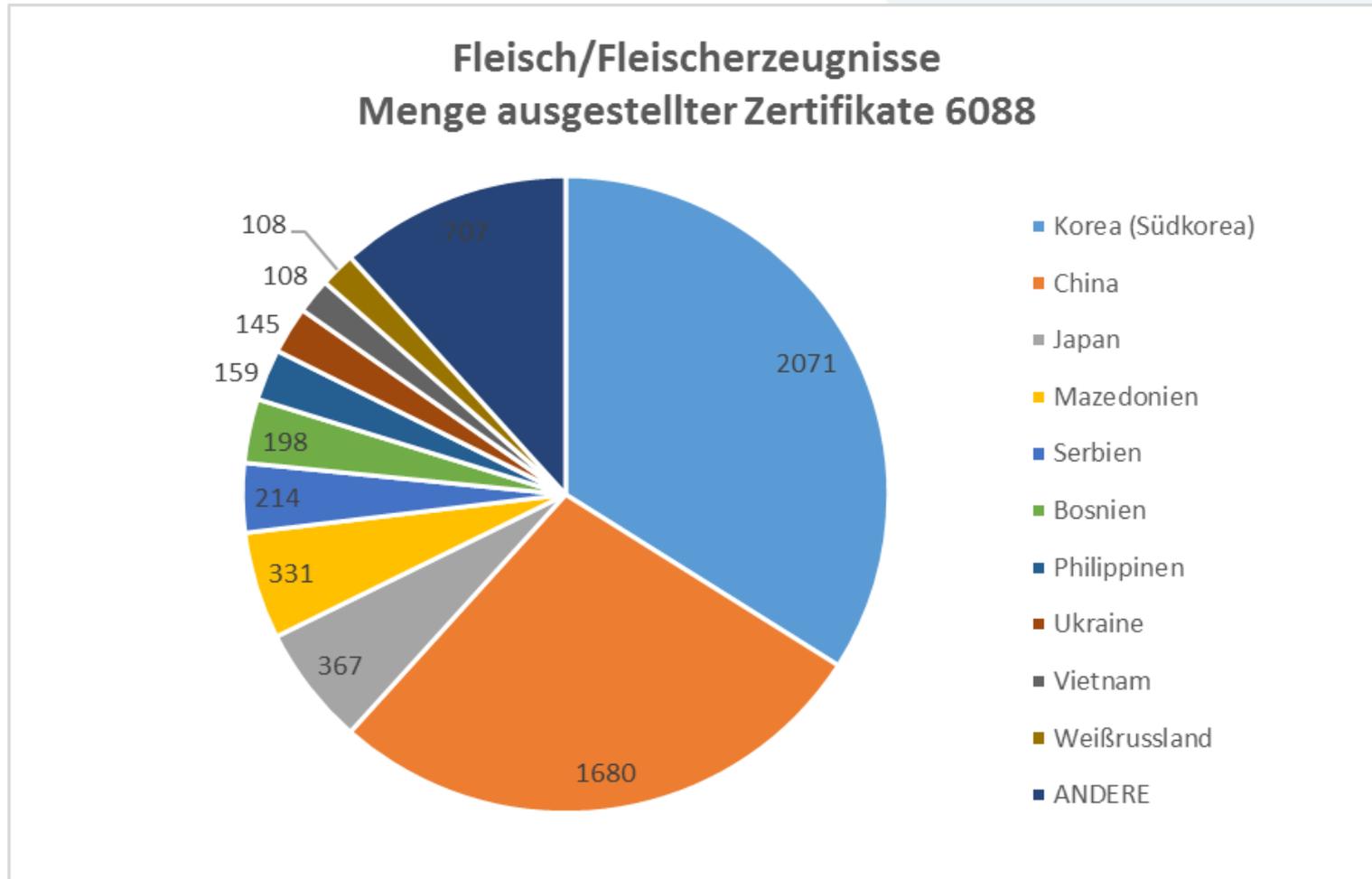


Zahlen & Fakten 2021

Ausgestellte Exportzertifikate & abgefertigte/exportierte Mengen

- **Zusammenfassung FLEISCH u. Fleischerzeugnisse**
 - Meldungen von 9 BL eingetroffen
 - Vorarlberg & Burgenland - keine Meldungen zu Fleisch/Fleischerzeugnisse
- **Auswertung 2021**
 - Anzahl der Drittstaaten: **78**
 - Anzahl der ausgestellten Zertifikate: **6.088**
 - Menge exportierter Ware: **115.808,19 t**

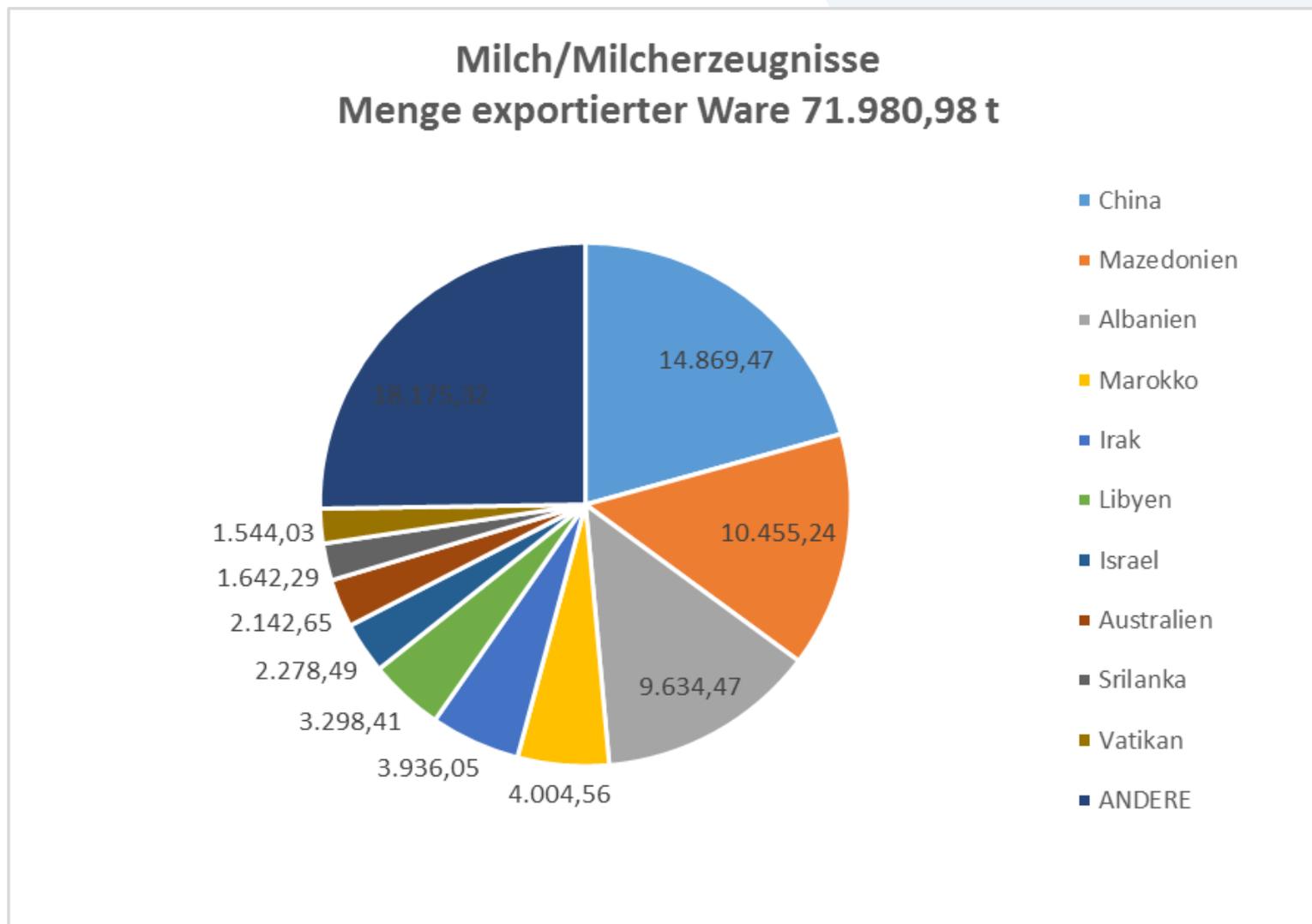




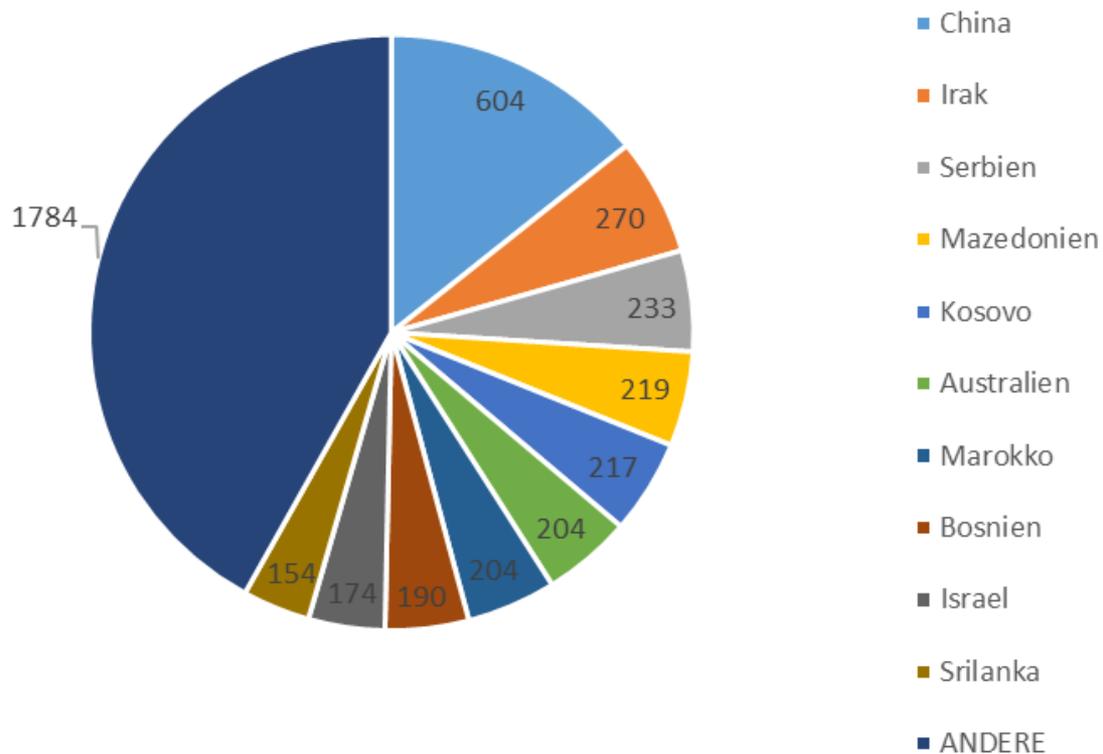
Ausgestellte Exportzertifikate & abgefertigte/exportierte Mengen

- **Zusammenfassung MILCH u. Milcherzeugnisse**
- Meldungen von 9 BL eingetroffen
- Burgenland, Kärnten – keine Meldungen zu Milch/Milcherzeugnissen

- **Auswertung 2021**
- Anzahl der Drittstaaten: **93**
- Anzahl der ausgestellten Zertifikate: **4.253**
- Menge exportierter Ware: **71.980.98 t**



Milch/Milcherzeugnisse Menge ausgestellter Zertifikate 4253



Ausgestellte Exportzertifikate & abgefertigte/exportierte Mengen 5-Jahres-Entwicklung (2017-2021)

2017	Anzahl Zert.	Änd. %	Menge t	Änd.%
Milch	3.560	+ 0,28%	29.704	-11,50%
Fleisch	3.390	- 18,70%	55.671	-9,32%

2018	Anzahl Zert.	Änd. %	Menge t	Änd.%
Milch	4.649	+ 30,49%	72.145	+142%
Fleisch	4.118	+ 21,47%	66.719	+19,85%

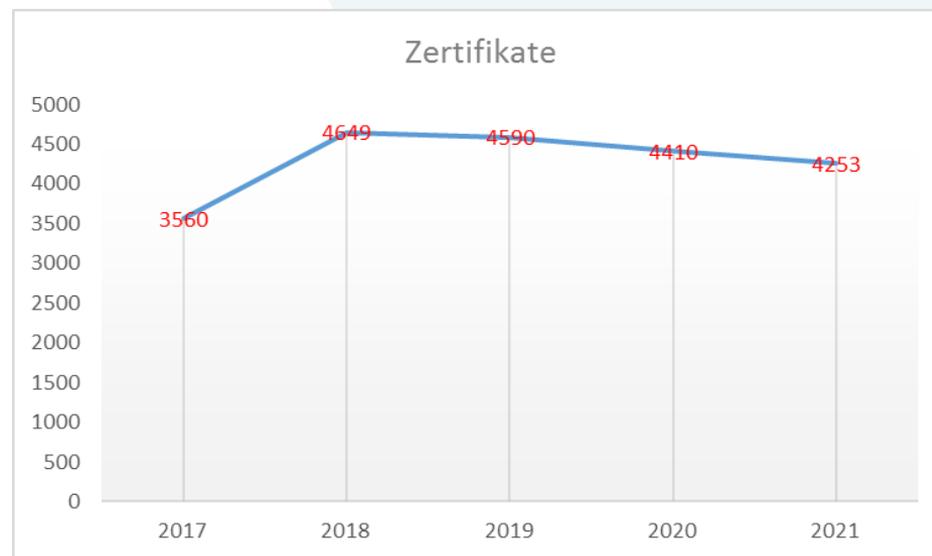
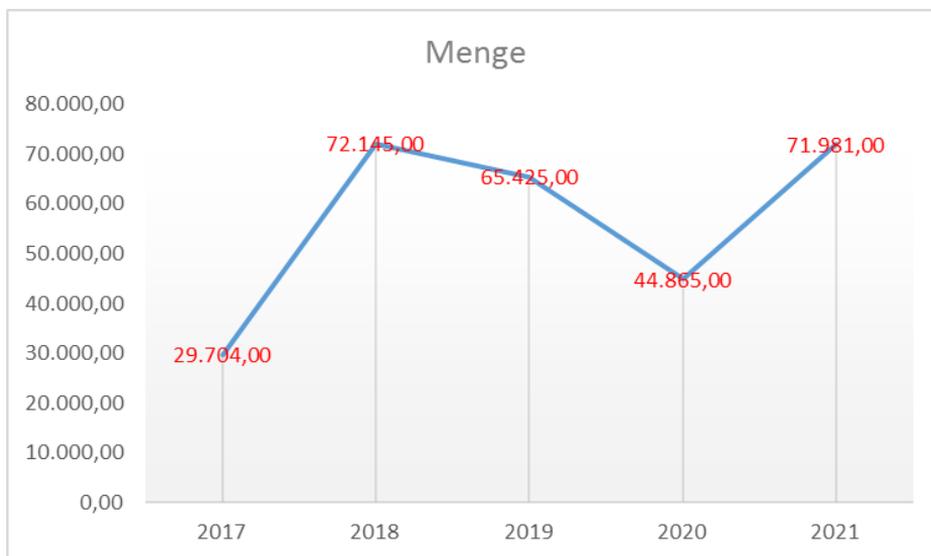
2019	Anzahl Zert.	Änd. %	Menge t	Änd.%
Milch	4.590	- 1,26%	65.425	- 9,31%
Fleisch	4.713	+ 14,44%	79.322	+ 18,89%

2020	Anzahl Zert.	Änd. %	Menge t	Änd.%
Milch	4.410	- 3,92%	44.865	- 31,4%
Fleisch	4.772	+ 1,25%	93.202	+ 17,5%

2021	Anzahl Zert.	Änd. %	Menge t	Änd.%
Milch	4.253	- 3,56	71.981	+ 60,43
Fleisch	6.088	+ 27,57	115.808	+ 24,25

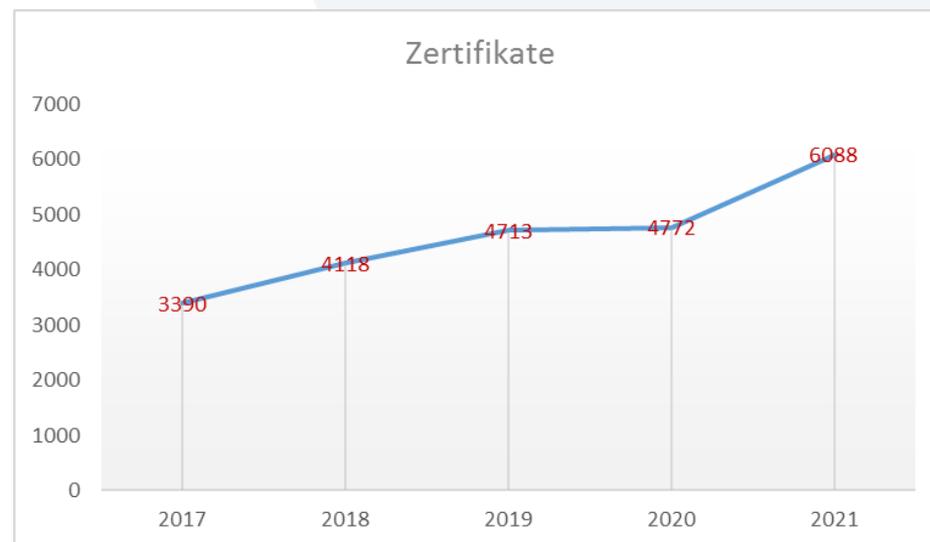
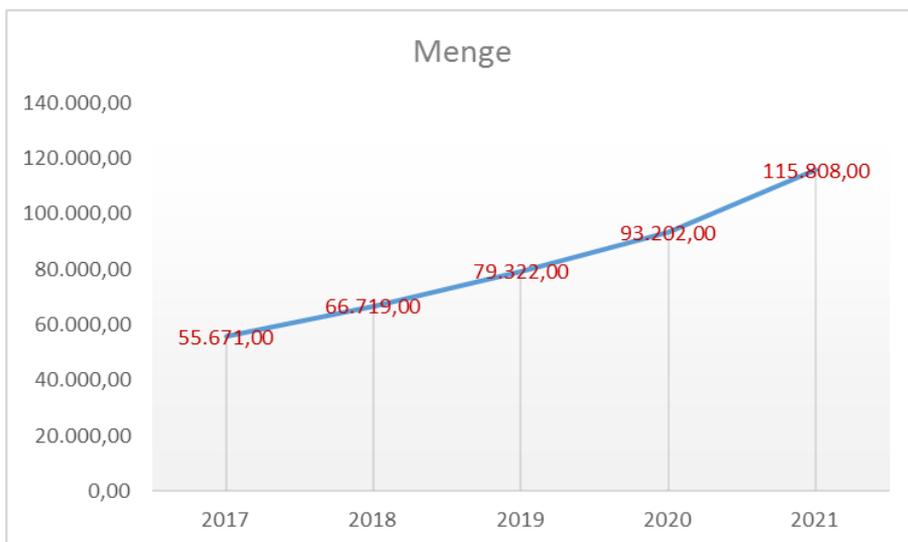
Entwicklung 2017-2021

MILCH/Milcherzeugnisse



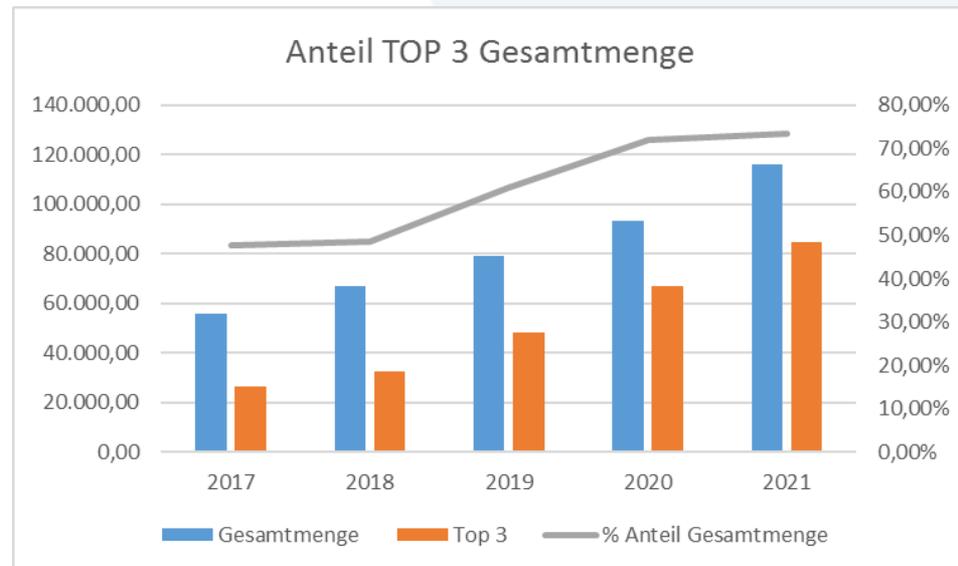
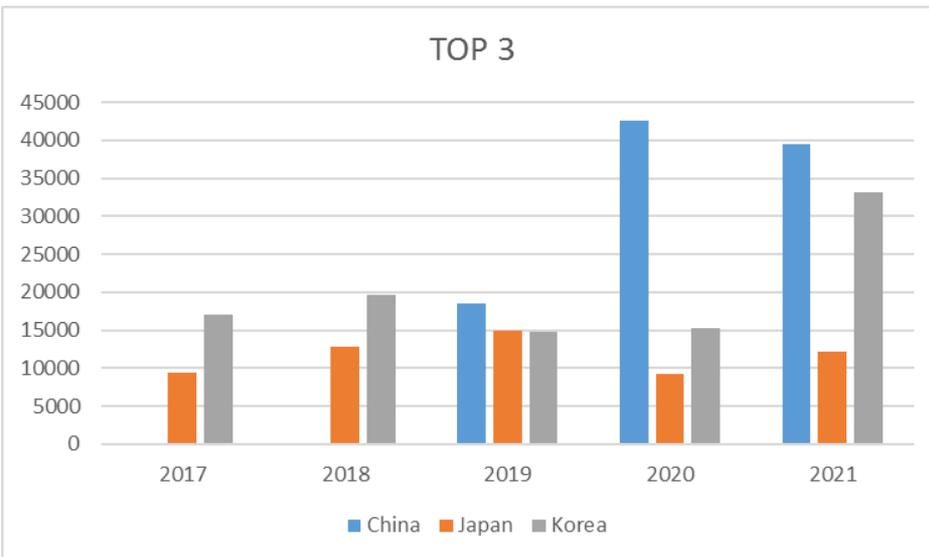
Entwicklung 2017-2021

FLEISCH/Fleischerzeugnisse



Entwicklung 2017-2021

TOP 3 Export-Destinationen „Fleisch“ (einschl. Anteil an Gesamtmenge)



EXPORT DRITTLÄNDER für die (Produkt abhängig!) eine AUSFUHRBERECHTIGUNG (AFB) benötigt wird

- Brasilien
- Chile
- Costa Rica
- Kolumbien
- Malaysiaien
- Panama
- Südkorea
- VR China
- Hongkong
- Japan
- Kanada
- Philippinen
- Singapur
- Taiwan
- Vietnam
- Südafrika
- USA
- VAE

- Fundierte Informationseinholung (KVG/WKÖ einschl. ACs) über 3-Land Anforderungen
> Willenserklärung
- AFB ist beim BAVG (via VIS-Tool) zu beantragen > Absichtserklärung!
- Abhängig vom 3-Land >> Allfällige Vorbereitung und Übermittlung von Unterlagen >> ERST-Kontrolle durch BAVG >> Bestätigung nach Erfüllung der Voraussetzungen >> Meldung an 3-LAND >> Zulassung >> Listung >> Bescheid d. BAVG
- AFB in neues Drittland erfordert meist Systemzulassung >> AUFWAND! (1 Betrieb...?)

ALLGEMEINES zur Erinnerung...!

- AFB ist mit der der Verpflichtung des LMU verbunden die **Bestimmungen des EU LM-Rechts*** (als allgemeine Grundlage im Sinne der aufrechten Zulassung) sowie **spezifische Drittlandanforderungen**** einzuhalten!
- Mit Antrag > **Absichtserklärung** diese Bestimmungen einzuhalten
- HOL- und BRINGSCHULD der Betriebe
- **Überprüfung/Kontrolle** durch die zuständigen Behörden (BAVG!)
 - Amtliche Kontrolle iS. Fleischuntersuchung ist kein „Prozessschritt“ im Herstellungsverfahren der LMU
 - Notwendigkeit der Einhaltung der HACCP Grundsätze iS. der betrieblichen Hygieneeigenkontrolle (gestützte Verfahren) ! > Gefahrenanalyse immer! (Monitoring/Verifikation/Dokumentation...)
 - **SCHRIFTLICH festgehaltene Verfahren(-sanweisungen)
 - * Bsp. „*Fäkale Kontamination*“ – NULL-Toleranz!

DANKE für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen ?

Kommentare?

(zu den bisherigen Infos)

-> nächster ToP

Stand des Projekts „VIS-Infoplattform LM-Exporte in 3-Länder“